

Ausstellungsdatum: 15.05.2018 Ersatz für das Datenblatt von: 30.08.2016
 "" Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = * nicht verfügbar

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**
Handelsname: SCHUROCO`S GRÜN-weg
Artikel - Nr.: 101050 – 11210X
Rezeptur - Nr.: * nicht verfügbar
Registriernummer: Baua Reg.Nr. N-67003
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 Identifizierte Verwendungen: Biozid , Algen – und Grünbelagentferner
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- 1.3.1 **Anschrift des Herstellers / Lieferanten:**
 Schulte, Rohde & Co. GmbH, Hermannstraße 37, D - 58332 Schwelm
 Telefon: +49-202-8708718, Telefax: -94621994, E-Mail: info@moos-weg.de
- 1.3.2 **Verantwortlich für das Datenblatt:**
 CoSiChem AG, Ernst-Lemmer-Straße 23, D - 35041 Marburg, info@cosichem.de
- 1.4 **Notrufnummer**
 Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten: +49-202-8708718 (8:00 – 16:00)
 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:
 Telefon: +49 761 19240 (Deutschland)
 Telefon: +43 1 406 43 43 (Österreich)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:
 Skin Irrit. 2; H315 / Eye Dam. 1; H318 / Aquatic Acute 1; H400
- 2.2 **Kennzeichnungselemente**
 Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Ja.
 Sind Ausnahmen anwendbar: Nein.
 Signalwort: Gefahr
 Bestandteil(e): Enthält
 Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, chloride

Gefahrenpiktogramme:



H - Sätze:

H315: Verursacht Hautreizungen.
 H318: Verursacht schwere Augenschäden.
 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

P - Sätze:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
 P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P501a: Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnungen: Keine.

Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an private Endverbraucher & gewerbliche Verbraucher.

- 2.3 **Sonstige Gefahren**
 Diese Mischung enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

n.a.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Wäßrige Lösung , Biozid

Inhaltstoffe:

| Bezeichnung | CAS - Nr. | Index - Nr. | EG - Nr. | REACH - Nr. | m% - Bereich |
|--|------------|----------------|-----------|-----------------------|--------------|
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, chloride | 68424-85-1 | (612-140-00-5) | 270-325-2 | 01-2119983287-23-xxxx | 4,9% |
| Acute Tox. 4; H302 / Acute Tox. 4; H312 / Skin Corr. 1; H314 / Aquatic Acute 1; H400 M=100 | | | | | |

Wortlaut der H - Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

m% - Bereich: $x - y \triangleq x \geq - < y$

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Nach Einatmen:

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen.

4.1.2 Nach Hautkontakt:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

4.1.3 Nach Augenkontakt:

Sofort Arzt hinzuziehen. Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen.

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

4.1.4 Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

5.3.1 Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

5.3.2 Zusätzliche Hinweise:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Kapitel 8.2.2

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Gewässer nicht verunreinigen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Keine.

7.3 Spezifische Endanwendungen

* nicht verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bezeichnung des Stoffes

Überwachungswert

AGW sind der TRGS 900 entnommen

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuereinrichtungen

Für angemessene Lüftung sorgen.

8.2.2 Individuelle Sicherheitsmaßnahmen

8.2.2a Atemschutz:

nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang

8.2.2b Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Butylkautschuk Durchdringungszeit > 8h.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

8.2.2c Augenschutz:

dicht schließende Schutzbrille

8.2.2d Körperschutz:

Schutzkleidung

8.2.2e Sonstiges:

Tragezeitbegrenzung beachten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

* Gewässer nicht verunreinigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | | |
|--------|---|---|---|
| 9.1.1 | Form: flüssig | Farbe: farblos | Geruch: mild* |
| | | | Geruchsschwelle: * nicht verfügbar |
| 9.1.2 | pH - Wert, unverdünnt: | 6 – 9 | |
| | pH - Wert, 1%ig in Wasser: | * nicht verfügbar | |
| 9.1.3 | Siedepunkt / Siedebereich (°C): | ~ 100, Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): | * nicht verfügbar |
| 9.1.4 | Flammpunkt (°C): | > 61, im geschlossenen Tiegel | |
| 9.1.5 | Entzündlichkeit (EG A10 / A13): | * nicht anwendbar | |
| 9.1.6 | Zündtemperatur (°C): | * nicht anwendbar | |
| 9.1.7 | Selbstentzündlichkeit (EG A16): | *Nein | |
| 9.1.8 | Brandfördernde Eigenschaften: | Nein. | |
| 9.1.9 | Explosionsgefahr: | Nein. | |
| 9.1.10 | Explosionsgrenzen (Vol.%) untere: | * nicht anwendbar, obere: * nicht anwendbar | |
| 9.1.11 | Dampfdruck: | * nicht verfügbar | |
| | Dampfdichte (Luft = 1): | * nicht verfügbar | |
| 9.1.12 | Dichte (g/ml): | ~ 1 | |
| 9.1.13 | Löslichkeit (in Wasser): | mischbar | |
| 9.1.14 | Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser: | * nicht anwendbar | |
| 9.1.15 | Viskosität: | * nicht verfügbar | |
| 9.1.16 | Lösemittelgehalt (Gew.%): | Entfällt. | |
| 9.1.17 | Thermische Zersetzung (°C): | * nicht verfügbar | |
| 9.1.18 | Verdunstungszahl: | * nicht verfügbar | |
| 9.2 | Sonstige Angaben | | |
| | * nicht verfügbar | | |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | | |
|------|--|--|
| 10.1 | Reaktivität | Keine. |
| 10.2 | Chemische Stabilität | Stabil unter normalen Bedingungen. |
| 10.3 | Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang. |
| 10.4 | Zu vermeidende Bedingungen | Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen. |
| 10.5 | Unverträgliche Materialien | Unverträglich mit Oxidationsmitteln. |
| 10.6 | Gefährliche Zersetzungsprodukte | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|--|----------------------------------|
| Akute Toxizität: | |
| Einatmen: | * nicht verfügbar |
| Verschlucken: | ATEmix: 9122 mg/Kg |
| Hautkontakt: | ATEmix: 31200 mg/Kg |
| Ätz - / Reizwirkung auf die Haut: | Verursacht Hautreizungen. |
| schwere Augenschädigung / - reizung: | Verursacht schwere Augenschäden. |
| Sensibilisierung der Atemwege / Haut: | Nein. |
| Keimzell-Mutagenität: | * nicht verfügbar |
| Karzinogenität: | * nicht verfügbar |
| Reproduktionstoxizität: | * nicht verfügbar |
| spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: | * nicht verfügbar |
| spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: | * nicht verfügbar |
| Aspirationsgefahr: | * nicht verfügbar |

11.1.1 – Erfahrungen aus der Praxis

11.1.11 * nicht verfügbar

11.1.12 Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen:

Keine.

Sonstige Beobachtungen:

Keine.

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Benzalkonium Chloride

EC₅₀ /48h./Daphnia = 0,0058 mg / l ;

LC₅₀ / 96h / Oncorhynchus mykiss: 0,93 mg/l;

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

* nicht verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

* nicht verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

12.6.1 CSB - Wert, mg/g: * nicht verfügbar

12.6.2 BSB5 - Wert, mg/g: * nicht verfügbar

12.6.3 AOX - Hinweis: Nicht zutreffend.

12.6.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile: Keine.

12.6.5 Andere schädliche Wirkungen: Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Empfehlung: D 10 / R 2

Abfallschlüssel - Nr.: 07 06 01*

Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

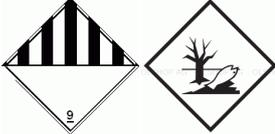
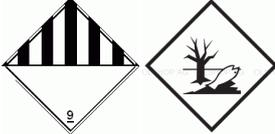
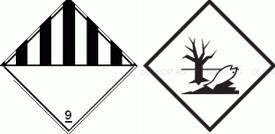
13.2 Für ungereinigte Verpackungen

13.2.1 Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.

13.2.2 Sicherer Umgang: Wie für Produktreste.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | ADR | IMDG | IATA |
|------|---|---|---|
| 14.1 | UN-Nummer 3082 | 3082 | 3082 |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung UN 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Quaternäre Ammoniumverbindungen) | Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Quaternäre Ammoniumverbindungen) & MEERESSCHADSTOFF | Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Quaternary ammonium compounds) |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen 9  | 9  | 9  |
| 14.4 | Verpackungsgruppe III | III | III |
| 14.5 | Umweltgefahren | Ja. | |
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Beförderungskategorie: 3 Klassifizierungscode: M6 Gefahrunummer: 90 LQ: 5 L | F-A, S-F | Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 964 Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 964 |
| 14.7 | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | * nicht verfügbar | |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

| | | | |
|--------|--|--------|-----------|
| 15.1 | Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch | | |
| 15.1.1 | Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten: Ja. | | |
| 15.1.2 | Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten: Ja. | | |
| 15.1.3 | Störfallverordnung beachten: Nein. | | |
| 15.1.4 | Technische Anleitung Luft: | Klasse | Ziffer |
| | | n.a. | Anteil m% |
| 15.1.5 | Wassergefährdungsklasse: 2; Einstufung nach VwVwS | | |
| 15.1.6 | Lagerklasse: 12 | | |
| 15.1.7 | Regelungsbereich der TRGS 510 beachten: Nein. | | |
| 15.1.8 | Regelungsbereich des WRMG beachten: Nein. | | |
| 15.1.9 | Sonstige zu beachtende Vorschriften: BiozidV | | |
| 15.2 | Stoffsicherheitsbeurteilung : Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt. | | |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**H - Sätze aus Kapitel 3**

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Dieses Datenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 2015/830 erstellt.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

Ausgestellt durch: CoSiChem AG, Ernst-Lemmer-Straße 23, D - 35041 Marburg, info@cosichem.de, +49-6421-886563
Daten - Eingang: 19.05.2016, src_0003



Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

| | |
|----------------|--|
| AC | Article Categories (=Erzeugniskategorien) |
| ACGIH | American Conference of Governmental Industrial Hygienists |
| ADR | Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| AGW | Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).. |
| alkoholbest | alkoholbeständig |
| allg | Allgemein |
| Anm | Anmerkung |
| AOEL | Acceptable Operator Exposure Level |
| AOX | Adsorbierbare organische Halogenverbindungen |
| Art., Art.-Nr. | Artikelnummer |
| ATE | Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) |
| BAFU | Bundesamt für Umwelt (Schweiz) |
| BAM | Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung |
| BAT | Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz) |
| BAuA | Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin |
| BCF | Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor) |
| Bem. | Bemerkung |
| BG | Berufsgenossenschaft |
| BGV | Berufsgenossenschaftliche Vorschrift |
| BGW | Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland) |
| BGW / VLB | BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien) |
| BGW, VGÜ | BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich) |
| BHT | Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol) |
| BOD | Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf – BSB) |
| BSEF | Bromine Science and Environmental Forum |
| bw | body weight (= Körpergewicht) |
| bzw. | beziehungsweise |
| ca. | zirka / circa |
| CAS | Chemical Abstracts Service |
| CEC | Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids |
| CESIO | Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaire Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte) |
| ChemRRV | Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz) |
| CIPAC | Collaborative International Pesticides Analytical Council |
| CLP | Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen) |
| CMR | carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend) |
| COD | Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf – CSB) |
| CTFA | Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association |
| DIN | Deutsches Institut für Normung |
| DMEL | Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert) |
| DNEL | Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert) |
| DOC | Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff) |
| DT50 | Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.) |

| | |
|------------------|---|
| DVS | Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. |
| dw | dry weight (= Trockengewicht) |
| EAK | Europäischer Abfallkatalog |
| ECHA | European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur) |
| EG | Europäische Gemeinschaft |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances |
| EN | Europäischen Normen |
| EPA | United States Environmental Protection Agency (United States of America) |
| ERC | Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien) |
| ES | Expositionsszenario |
| etc., usw. | et cetera, und so weiter |
| EU | Europäische Union |
| EWG | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft |
| EWR | Europäischer Wirtschaftsraum |
| Fax. | Faxnummer |
| Gem. | gemäß |
| Ggf. | gegebenenfalls |
| GGVSE | Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf |
| GGVSEB | Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland) |
| GGVSee | Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland) |
| GHS | Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) |
| GTN | Glycerintrinitrat |
| GW / VL | GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien) |
| GW-kw / VL-cd | GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien) |
| GW-M / VL-M | "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)" |
| GWP | Global warming potential (= Treibhauspotenzial) |
| HET-CAM | Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane |
| HGWP | Halocarbon Global Warming Potential |
| IARC | International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung) |
| IATA | International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung) |
| IBC | Intermediate Bulk Container |
| IBC (Code) | International Bulk Chemical (Code) |
| IC | Inhibitorische Konzentration |
| IMDG | Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr) |
| inkl. | inklusive, einschließlich |
| IUCLID | International Uniform Chemical Information Database |
| k.D.v. | keine Daten vorhanden |
| KFZ | Kraftfahrzeug |
| Konz. | Konzentration |
| LC | Letalkonzentration |
| LD | letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie |
| LD50 | Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis) |
| LFBG | Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland). |

| | |
|----------------------|---|
| LOEC | Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird) |
| LOEL | Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird) |
| LQ | Limited Quantities (= begrenzte Mengen) |
| LRV | Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz) |
| LVA | Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz) |
| MAK | Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz) |
| MAK-Kzw TRK-Kzw | MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich) |
| MAK-Mow | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich) |
| MAK-Tmw, TRK-Tmw | MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich) |
| MARPOL | Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe |
| Min., min. | Minute(n) oder mindestens oder Minimum |
| n.a. | nicht anwendbar |
| n.g. | nicht geprüft |
| n.v. | nicht verfügbar |
| NIOSH | National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America) |
| NOAEL | No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung) |
| NOEC | No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist) |
| NOEL | No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist) |
| ODP | Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial) |
| OECD | Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) |
| org. | organisch |
| PAK | polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff |
| PBT | persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch) |
| PC | Chemical product category (= Produktkategorie) |
| PE | Polyethylen |
| PNEC | Predicted No Effect Concentration (=abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) |
| POCP | Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial) |
| PP | Polypropylen |
| PROC | Process category (= Verfahrenskategorie) |
| Pt. | Punkt |
| PTFE | Polytetrafluorethylen |
| PUR | Polyurethane |
| PVC | Polyvinylchlorid |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) |
| REACH-IT List-No. | 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT. |
| resp. | respektive |
| RID | Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr) |
| SADT | Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur) |
| SU | Sector of use (= Verwendungssektor) |
| SVHC | Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen) |
| Tel. | Telefon |
| ThOD | Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf – ThSB) |

| | |
|---------|--|
| TOC | Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff) |
| TRG | Technische Regeln Druckgase |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| TVA | Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz) |
| UEVK | Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz) |
| UN RTDG | United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter) |
| UV | Ultraviolett |
| VbF | Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung) |
| VCI | Verband der Chemischen Industrie e.V. |
| VeVA | Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz) |
| VOC | Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen) |
| vPvB | very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |
| VwVwS | Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe |
| WBF | Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz) |
| WGK | Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung) |
| WGK1 | schwach wassergefährdend |
| WGK2 | wassergefährdend |
| WGK3 | stark wassergefährdend |
| WHO | World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation) |
| wwtwet | weight (= Feuchtmasse) |
| z.Zt. | zur Zeit |
| z.B. | zum Beispie |